

▲ WARNUNG:**KALIFORNIEN****Warnung zu Proposition 65**

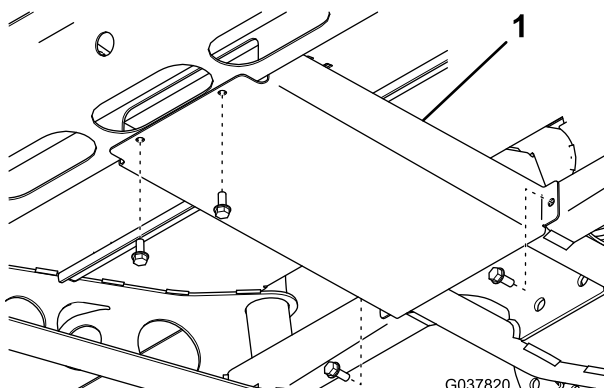
Dieses Produkt enthält eine Chemikalie oder Chemikalien, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

Sicherheit

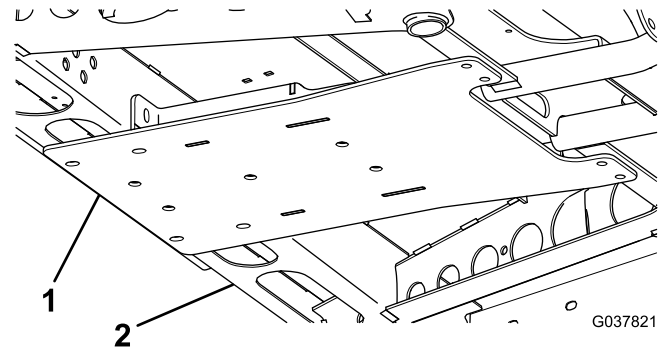
- Beachten Sie grundsätzlich die Herstellerempfehlungen hinsichtlich des Anbausens eines Anbausystems.
- Aufgrund der Vielzahl an Anbaugeräten für das Fahrwerk, muss stets darauf geachtet werden, dass das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs niemals überschritten wird. Möglicherweise müssen Sie das Fahrzeug wiegen und Zusatzgewicht hinzufügen oder die Nutzlast des Fahrzeugs begrenzen.

Installation

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, stellen Sie den Motor ab, warten Sie ab, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, aktivieren Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
2. Entfernen Sie den vorderen Unterfahrschutz vom Fahrzeug (**Bild 1**).

**Bild 1**

1. Unterfahrschutz des Fahrzeugs

**Bild 2**

1. Unterfahrschutz des Fahrwerks
2. Vorderer Querträger

3. Für Modelle ab Baujahr 2016, müssen Sie den Unterfahrschutz des Fahrgestells an den Bohrungen im Fahrzeugrahmen ausrichten, fahren Sie dann mit Schritt 7 fort.

Für Modelle bis Baujahr 2015, müssen Sie den Unterfahrschutz des Fahrgestells nach oben und vorne drücken, bis er die Rückseite des vorderen Querträgers berührt (**Bild 2**).

4. Mitteln Sie den Unterfahrschutz am Fahrwerk aus (**Bild 2**).
5. Kennzeichnen und kornen Sie die 10 Löcher am Fahrzeugrahmen, an denen der Unterfahrschutz befestigt werden soll (**Bild 2**).
6. Entfernen Sie den Unterfahrschutz des Fahrwerks und bohren Sie die Löcher mit einem 7/16" Bohrer.
7. Befestigen Sie den Unterfahrschutz des Fahrwerks mit 10 Schrauben, Flachscheiben und Sicherungsmuttern locker am Fahrzeugrahmen (**Bild 3**).

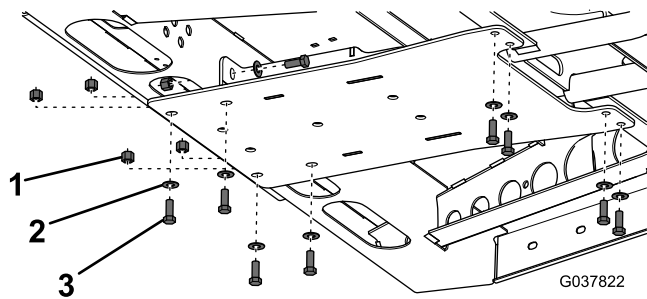


Bild 3

- | | |
|---------------------|-------------|
| 1. Sicherungsmutter | 3. Schraube |
| 2. Flachscheibe | |

8. Ziehen Sie die Schrauben auf ein Drehmoment von 31 N m an.
9. Befestigen Sie die Aufhängung mit fünf Schrauben und Federringen locker am Unterfahrschutz des Fahrwerks ([Bild 4](#)).

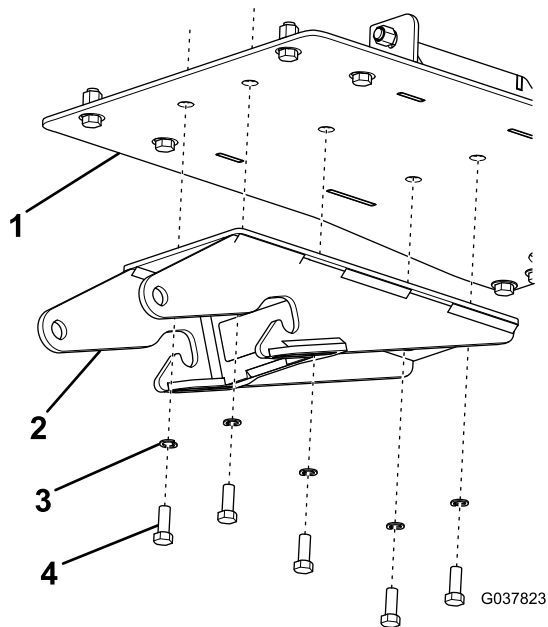


Bild 4

- | | |
|----------------------------------|--------------|
| 1. Unterfahrschutz des Fahrwerks | 3. Federring |
| 2. Aufhängung | 4. Schraube |

10. Ziehen Sie die Schrauben auf ein Drehmoment von 31 N m an.